

TAG & NACHT

Wilhelm Anton Seibetseder

Wilhelm Anton Seibetseder

TAG & NACHT

Alle Urheberrechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe in jeder Form, einschließlich einer Verwertung in elektronischen Medien, der reprografischen Vervielfältigung, einer digitalen Verbreitung und der Aufnahme in Datenbanken, sind ausdrücklich vorbehalten.

Druck: Buchdruckerei Ernst Becvar GmbH, Wien
Layout: Bernd Schulz, Wien, www.burnedshoes.com

1. Auflage 2014



© 2014 STEINVERLAG GmbH
3632 Bad Traunstein

www.steinverlag.at

STEINVERLAG

ISBN: 978-3-901392-51-1



Farbe, Sinnlichkeit und Emotion

Im Grunde könnte man das gesamte Werk von Wilhelm Anton Seibetseder als Serie auffassen: Zu Beginn seiner künstlerischen Laufbahn legte er die Parameter für seine Bilder fest. Innerhalb dieser Konstanten wählt er seitdem die Elemente für das jeweilige Bild – die Art und Größe des Farbträgers, die Konsistenz der Farbe und das Werkzeug ihres Auftrags. Der jeweilige Bildträger gibt der Entfaltung der Farbe einen Rahmen. Es ist für Seibetseder stets eine Herausforderung, Farbe zu benutzen und damit etwas geschehen zu lassen, und dabei befasst er sich mit Rottönen, Gelb- und Orangetönen am allerliebsten, dann folgen alle anderen.

Wilhelm Anton Seibetseder sieht sich nicht als einer, der bunte Bilder macht. Er macht Bilder wie ein loderndes Feuerwerk. Er ist Maler. Die Farben sind sein Medium und es geht ihm um Malerei, um das Machen von wirkungsvollen Bildern. Die Farbe eröffnet für ihn unendliche Möglichkeiten: *„Malerei ist noch lange nicht am Ende, sie wird nie am Ende sein, weil sie zu reich ist“*. Das Medium ist für ihn dermaßen herausfordernd. Was könnte herausfordernder sein als unendliche Möglichkeiten zu haben?

Mit absoluter Entschlossenheit konzentriert sich Wilhelm Anton Seibetseder total auf das Phänomen des Malerischen. Er arbeitet in Hinwendung zur Welt der Farbe. In einem permanenten Wechsel von Bildaussage und Wirkung vereint sich in seinen Arbeiten ein formaler und inhaltlicher Ansatz zu einer Bildqualität, die sich durch die zusätzliche Betonung des Malakts bzw. des Einsatzes von spezifischen Gesten manifestiert.

Seine Bilder sind keineswegs unkontrolliert, sondern von spürbaren Bildvorstellungen bestimmt, es konkretisieren sich Impulse in und zu spannungsvollen Farbräumen. Eine besondere Aufmerksamkeit lässt sich beim malerischen Schichtungsprozess erkennen. In einem beständigen Wechsel zwischen den aufgetragenen Farbschichten setzt er an bestimmten Stellen weitere Verdichtungen. Das stete Verdichten intensiviert auch den Eindruck der zeitlichen Beweglichkeit jedes Bildwerkes. Das Übereinanderlegen der Farben ermöglicht ein immer tieferes Eindringen in ein Werk, in eine Bildsituation. Es ermöglicht aber auch ein weiter umspannendes Zusammenführen der unterschiedlichen Bildimpulse.

Wilhelm Anton Seibetseder ist Maler. Er will nichts abbilden. Er lässt die äußere Wirklichkeit zurücktreten, dafür wird der Farbauftrag immer lodernder, er spiegelt die innere Wirklichkeit. Die Farbe züngelt, rotiert, strömt, wogt über die Bildfläche. Seine Malerei ist nicht nur schön, ihre Schönheit hat auch unbehagliche Momente. In ihr brechen sich die seltsamsten Kräfte Bahn, nie lässt sich entscheiden, ob es der Maler selbst ist, der die Farbe vor sich hertreibt, oder ob umgekehrt er von der Farbe getrieben wird.

DDr. Leopold Kogler
*Präsident des Dokumentationszentrums
für moderne Kunst in Niederösterreich*



Auszeit, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Schöne Landschaft, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Alles schwebt, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Erscheinung 2, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Morgendlicher Ausflug, Acryl auf Alufolie, 150x108cm



Dancing Flowers, Acryl auf Alufolie, 150x108cm



Magic Flowers, Acryl auf Alufolie, 150x108cm



Beginn, Acryl auf Alufolie, 108x150cm

Nachfolgende Doppelseite: **Begegnung**, Acryl auf Alufolie, 108x150cm





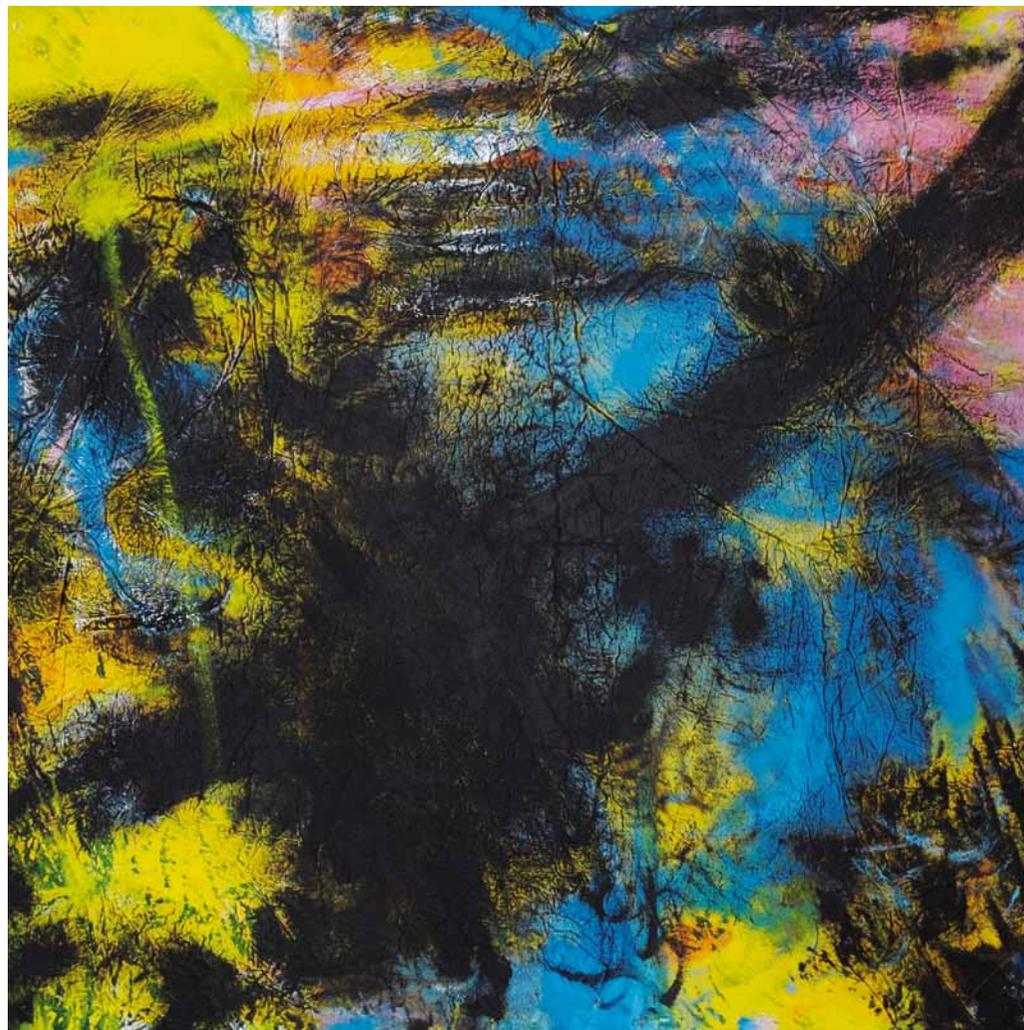
Flüchtiger Moment, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Nah am Wasser, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Glücklicher Augenblick, Acryl auf Alufolie, 80x80cm



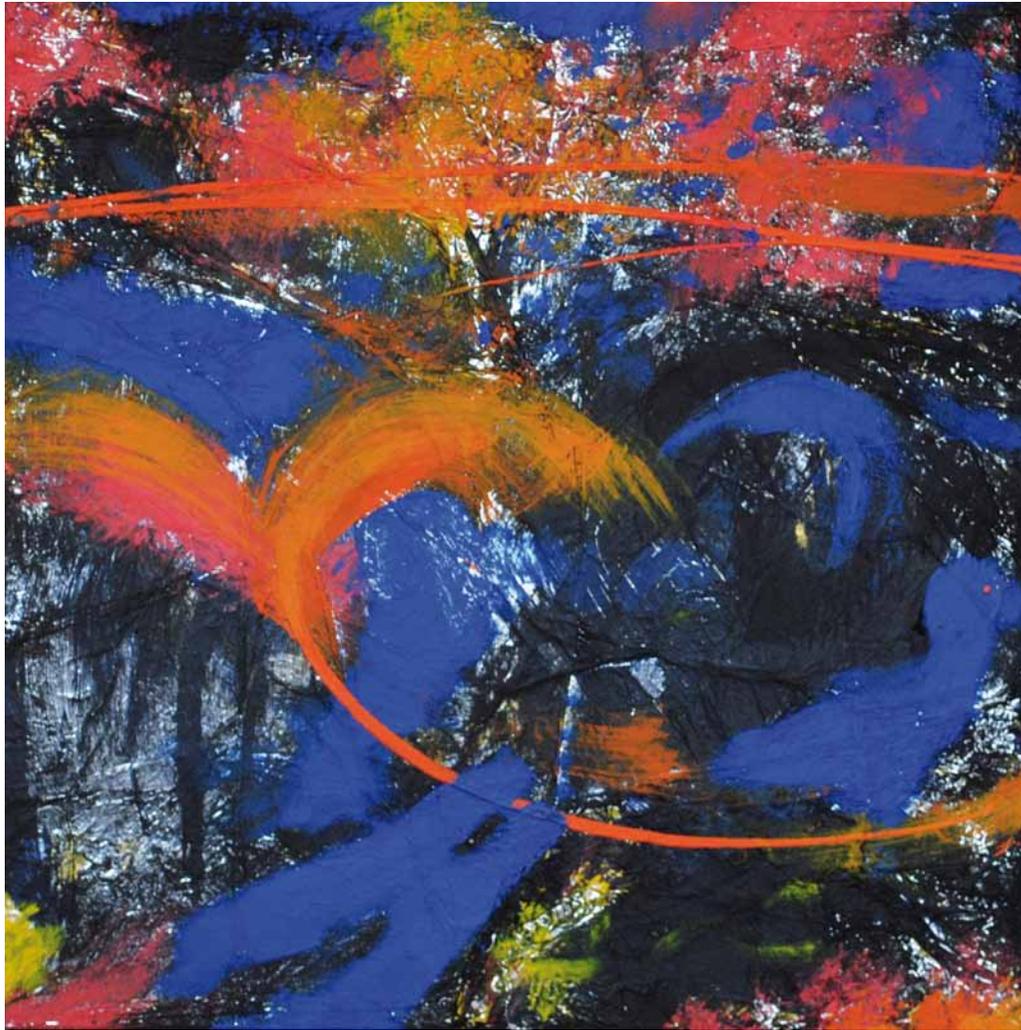
Flug, Acryl auf Alufolie, 80x80cm



Blauer Flug, Acryl auf Alufolie, 80x80cm



Durchblick, Acryl auf Alufolie, 80x80cm



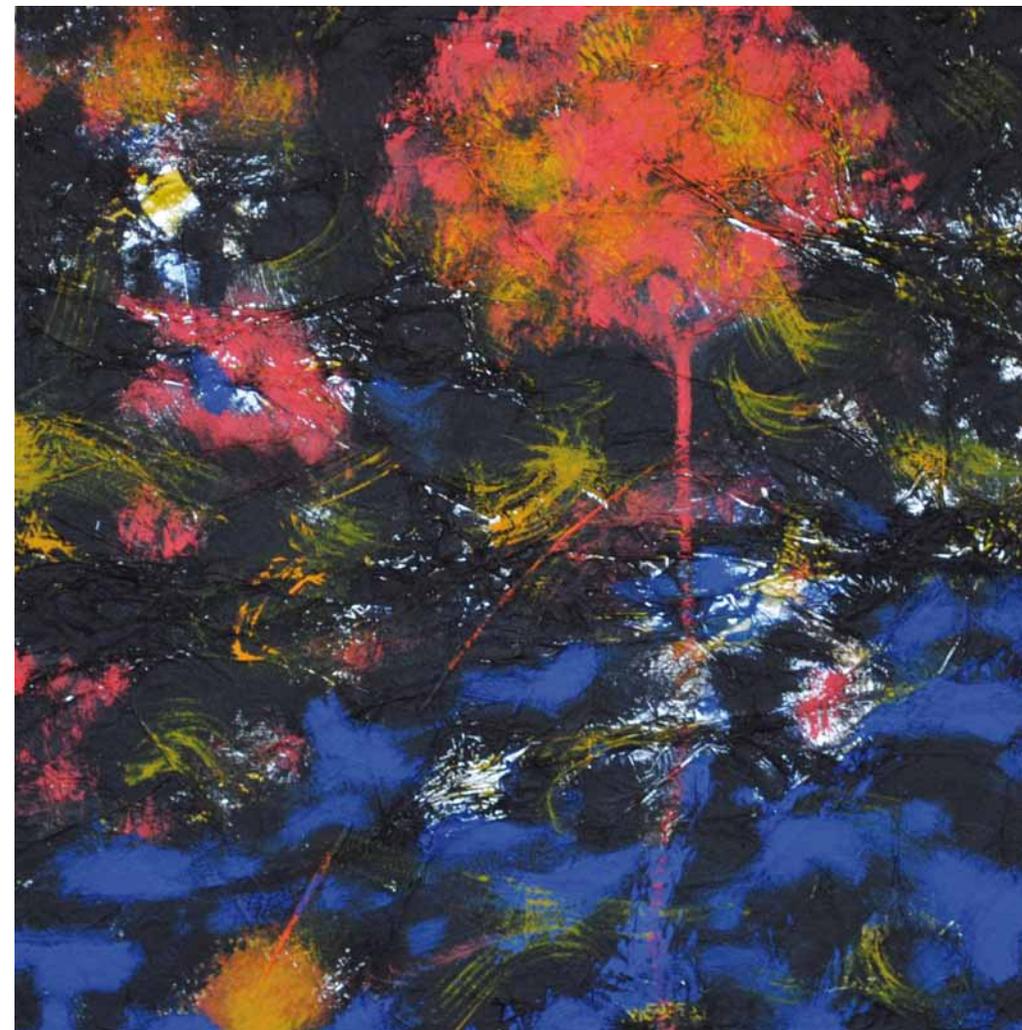
Blauer Vogel, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Großer Fisch, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Fenster ins kosmische Licht, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Nah am Wasser 2, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Nachtlicht, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Nachtflirren, Acryl auf Alufolie, 40x40cm



Ohne Titel, Acryl auf Alufolie, 40x40cm

Ausstellungen

- 1985** GALERIE ARIADNE / Wien
1990 OPERNHAUS Zürich, Friedrich Gulda: Cellokonzert, Bühnenbild / Zürich
OPERNHAUS Zürich, Robert Schumann: 2. Sinfonie, Bühnenbild / Zürich
1992 TAN GALERIE, Katalog / Zürich
1993 OPERNHAUS Leipzig, Robert Schumann: 2. Sinfonie, Bühnenbild / Leipzig
1994 STAATSOPER Wien, Robert Schumann: 2. Sinfonie, Bühnenbild / Wien
ZÜRICH KOSMOS, Galerie am Arbeitsplatz / Wien
TZ-GALERIE / Wien
ARTEFAKT VBK, Palais Ferstl / Wien
ART GALERIE / Breitenbrunn
GALERIE IM KURSALON / Mödling
CITY VERLAG, „T-Shirts gegen Terror - Liebesbriefe statt Briefbomben“ / Wien
1996 TZ-GALERIE / Wien
1997 KULTURZENTRUM MINORITEN / Graz
GERICHTSGEBÄUDE am Egon Schiele Platz / Neulengbach
ART GALERIE / Breitenbrunn
GALERIE IM KURSALON / Mödling
RAUM.KUNST / Graz
1998 MUSEUM M, NÖ-Kultur Aktion / Mistelbach
BLAU-GELBE Viertelsgalerie, Barockschloss / Mistelbach
1999 NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST / St. Pölten
2000 KIWANIS CLUB / Wien
VILLA WINDISCH-GRAETZ / Wien
2001 ATP ZENTRUM / Wien
ALBERTINA, Rotary Club, Malaktion „Ich bin OK!“ / Wien
2003 A.R.T.HAUS / Wien
2005 SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
ARTEFAKT Palais Ferstl / Wien
2008 SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
2010 GALERIE RIENÖSSL / Wien
LANDESGALERIE / Melk
2011 GALERIE ALTES HERRENHAUS, „Imaginäre Landschaften“ / Pottenstein
2013 AUSSTELLUNGSBRÜCKE, Landhausgalerie, „Tag & Nacht“ / St. Pölten
2015 GALERIE AM LIEGLWEG / Neulengbach

Sammlungen

NÖ Landesmuseum / St. Pölten
Kunstsammlung / Werfen, Salzburg
Artothek des Bundes Wien
Museum der Moderne, Sammlung Prof. Wolfgang Graninger / Salzburg
Würth / Böheimkirchen
Bank Austria / Wien
Zürich Kosmos / Wien
TZ-Galerie / Wien
Minoriten / Graz
Raumkunst / Graz
Sammlung Dr. Giese / Wien

Ausstellungsbeteiligungen

- 1984** GALERIE ARIADNE, „Nicht nur Michelangelo“ / Wien
1985 ART BASEL / Basel
GALERIE ARIADNE / Wien
1986 ART BASEL / Basel
ART COLOGNE / Köln
GALERÍA FERRAN CANO, „5 Joven Pintors Austriacos“ / Palma de Mallorca
GALERIE ARIADNE, „10 Jahre neue Galerie Ariadne“ / Wien
1987 ARCOMADRID, „Labyrinth“ / Madrid
ART BASEL, „Labyrinth“ / Basel
GALERIE ARIADNE / Wien
1988 ART BASEL / Basel
ART COLOGNE / Köln
GALERIE ARIADNE / Wien
1989 ARCOMADRID / Madrid
GALERIE ARIADNE / Wien
1990 ART COLOGNE / Köln
ART BASEL / Basel
ARCOMADRID / Madrid
GALERIE ARIADNE / Wien
1991 WUK, Projektraum / Wien
GALERIE ARIADNE / Wien
1993 WERFEN, Malersymposium, Ausstellung, Katalog / Werfen, Salzburg
1994 LANDESGALERIE IM TRAKLHAUS / Salzburg
GALERIE MARSTEURER / Wien
1995 GRAFIKMESSE / Dresden
GALERIE OHRFANDL / Wien
MUSEUM WERFEN, „10 Jahre Malersymposium“ / Werfen, Salzburg
KÜNSTLERHAUS, Katalog und Sammlung / Salzburg
2000 GALERIE MURATTI / Wien
ARTOTHEK, Ankauf aus dem Bestand / Wien
NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST, Katalog / St. Pölten
2001 ART ROOM WÜRTH / Böheimkirchen
GALERIE ARIADNE, „25 Jahre Galerie Ariadne“, Katalog / Wien
2002 MOSTVIERTELFESTIVAL, „AIDScondoballoon“ (mit mux) / NÖ
KINDERTHEATER „Die vier Elemente“, Bühnenbild & Kostüme (mit mux) / NÖ
GERICHTSGEBÄUDE am Egon Schiele Platz / Neulengbach
GALERIE MURATTI / Wien
2003 SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
AKH GALERIE / Wien
2004 LENGENBACHER SAAL, mux - Seibetseder - Franke / Neulengbach
2005 MUSEUM DER MODERNE, Sammlung Wolfgang Graninger / Salzburg
KUNSTHAUS, 1. Internationale Kunstmesse / Fürstenfeld
2006 SCHLOSS BURG AU, AToMA - Austrian Tour of Modern Art / Burgau
MUSEUM BREITENFURT, AToMA, Strömungen zeitgenössischer Kunst / Breitenfurt
LENGENBACHER SAAL, AToMA / Neulengbach
2010 GALERIE RIENÖSSL, Kunstauktion Haiti für Nachbar in Not / Wien
2014 BLAU-GELBE GALERIE, „Alles Malerei“ / Weistrach
BLAU-GELBE GALERIE, „Exotik & Farbe“ / Weistrach
SCHLOSS PÖGGSTALL, „zeit:sprung“, NÖ DOK / Pöggstall

LAG & MACHILL
THAM & CAT

seibetseder.at

ISBN: 978-3-901392-51-1



STEINVERLAG

KRAUS
SKANDINAVISK
MØBELHUS



DOK